

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:  
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine  
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:  
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine  
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 175.

Leipzig, Freitag den 31. Juli 1903.

70. Jahrgang.

**D**eutsche Verlags-Anstalt  
Leipzig      Stuttgart      Berlin



Ⓜ

## Papst Leo XIII. und Emile Zola.

**Eine meisterhafte Schilderung des Papstes Leo XIII.**

und einer Audienz bei ihm entwirft Emile Zola in seinem Roman „Rom“. Als der französische Romancier sich in Rom aufhielt, um Vorstudien zu dem genannten Roman zu machen, suchte er um eine Audienz bei Papst Leo XIII. nach, um diesen von Angesicht zu Angesicht kennen zu lernen. Das ist ihm nun allerdings nicht gelungen, da Rampolla die Audienz, die der Papst zu bewilligen geneigt war, verhinderte, allein Zola hatte so ausgezeichnete Beziehungen, daß er alle für seinen Zweck nötigen Angaben zu sammeln vermochte. Dadurch war es ihm möglich, seiner Schilderung Leos XIII. und der Audienz des Abbé Froment bei ihm jene überraschende Anschaulichkeit und Lebenswahrheit zu geben, die man beim Lesen immer wieder bewundern muß.

♦♦

**Emile Zola's Roman „Rom“** ist bereits in **9. Auflage** erschienen;

3 Bände. Geheftet M. 6.—, gebunden in 2 Bände M. 8.—

er wird gerade jetzt wieder besonders lebhaftem Interesse begegnen.